

[25279.] Anfang October wird in meinem Sortimentgeschäft eine Gehilfenstelle vacant, die ich, event. auch schon früher, mit einem tüchtigen und erfahrenen Herrn zu besetzen wünsche.
Bremen, d. 6. Juli 1872.

G. Ed. Müller.

[25280.] Für eine solide Buchhandlung in Thüringen wird ein Commis gesucht, welcher selbstständig arbeiten kann. Die Stellung ist von Dauer. Da mit dem Geschäft Buchdruckerei und Zeitungsverlag verbunden, so erhalten diejenigen Herren den Vorzug, welche auch in diesen Branchen Bescheid wissen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Wilhelm Opetz in Leipzig.

[25281.] Wir suchen einen gewandten und zuverlässigen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, und bitten um directe Offerten.
Braudenz.

G. G. Rötze'sche Buchhandlung.

[25282.] Zur selbständigen Leitung eines kleineren Sortimentgeschäftes, welchem übrigens größere Dimensionen bevorstehen, wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Gehalt vorerst 120 Thlr. per Jahr mit freier Station und 1½ % Tantième von der Einnahme. Offerten erbeten sub W. # 20. an die Exped. d. Bl.

[25283.] Zum 1. August oder auch früher suche ich einen mit allen Sortiments-Arbeiten vollständig vertrauten Gehilfen zu engagiren. Gehalt bei vollständig freier und ungenirteter Station vorläufig 200 Thlr. — Gef. Offerten bitte ich eine Copie der Zeugnisse sowie wenn möglich Photographie beizufügen.

Jena. **Hermann Dabis,**
in Firma: D. Veitung's Buchh.

[25284.] Ich suche für eine Sortimentshandlung Sachsens und für eine dergleichen in Süddeutschland je einen tüchtigen, an accuraten Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Für die Stelle in Süddeutschland ist Kenntniß der englischen und französischen Sprache erforderlich.
Leipzig, 6. Juli 1872.

G. F. Steinader.

[25285.] Für mein Antiquariat suche ich zu baldigem Eintritt einen jüngern Gehilfen.

J. M. Heberle in Köln.

[25286.] Zur Besorgung von Geschäftsfreisen, namentlich um Velfarbenbilder zu verkaufen, wird gegen festes Gehalt ein Gehilfe kath. Confession für ein Geschäft in Oesterreich gesucht. — Derselbe wäre in Zwischenzeiträumen auf dem Comptoir beschäftigt.

Gef. Anerbietungen mit Photographie u. Abschrift der Zeugnisse werden per Post unter Chiffre A. Z. Nr. 3. durch Herren Sallmayer & Co. in Wien erbeten.

[25287.] Zum sofortigen Antritt sucht einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen die Hofkunsthandlung von

L. Sahse & Co. in Berlin.

[25288.] Ein mit guter Schulbildung ausgerüsteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten.

Nürnberg, im Juli 1872.

J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung.

[25289.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[25290.] Ein seit 6 Jahren dem Buchhandel angehöriger junger Mann (militärfrei) sucht pro 1. November eine womöglich dauernde Stellung in einem Sortimentgeschäft.

Gefällige Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre P. P. # 10.

[25291.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Arbeiten desselben vollständig vertraut und im Verkehr mit dem Publicum gewandt, gegenwärtig in einem bedeutenden kath. Sortimentgeschäft, wünscht seine Stelle zu verändern. Sein Eintritt könnte mit Anfang Septbr. oder Octbr. erfolgen. Gef. Offerten sub A. No. 25. nimmt Herr L. A. Kittler in Leipzig entgegen.

[25292.] Für einen jungen Mann, militärfrei, der die Secunda eines Gymnasiums absolvirt, 5 Jahre in einem Sortimentgeschäft, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, thätig gewesen ist, suche ich eine Stellung in einem grösseren, womöglich gleichartigen Geschäft und bin zu weiterer Auskunft sehr gern bereit.
Leipzig, im Juli 1872.

Ed. Wartig.

[25293.] Ein seit 5 Jahren im Verlagsgeschäft thätiger junger Mann sucht, um sich zu verändern, anderweitige Stellung. Derselbe, an selbständigen Arbeiten gewöhnt, ist mit allen Verlagsarbeiten vertraut, wie er auch Kenntnisse des Druckerei- und Insertionswesens besitzt. Empfehlende Zeugnisse stehen ihm zur Seite und könnte der Eintritt im Laufe des August erfolgen.

Gef. Offerten unter Chiffre R. K. # 9. befördert die Exped. d. Bl.

[25294.] Ein älterer, militärfreier Gehilfe, der längere Zeit in einer größeren Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands die Führung der Buchhändler-Conti, sowie die franzöf. Correspondenz, zum Theil auch die englische zur größten Zufriedenheit seines Herrn Chefs besorgte, sucht, auf empfehlende Zeugnisse gestützt, zum sofortigen Antritt in einem hiesigen Verlagsgeschäft Stellung. Der Betreffende ist auch geneigt, für die erste Zeit kein Salär zu beanspruchen. Geehrte Offerten werden sub G. R. durch Herrn Dito Klemm erbeten.

[25295.] Ein gebildeter junger Mann mit guten Referenzen sucht Stellung als Volontär in einer Buchhandlung. Offerten werden unter Chiffre D. K. 20. poste rest. Jena erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[25296.] Alle Diejenigen, die der vom 14. Mai bis 21. Juni d. J. bestandenen Firma: „D. Sorge's Buchhandlung (W. Niederstadt)“ Bücher etc. in Commission geliefert haben, oder die genehmigt haben, daß die von der Firma: „Oscar Sorge“ D. N. 1872 gestellten Disponenden und das an diese Firma seit 1. Januar 1872 in Commission gelieferte auf Conto der Firma: „D. Sorge's Buchhandlung (W. Niederstadt)“ übertragen werden, bitte ich, specificirte Verzeichnisse umgehend an mich einzusenden, um darnach das noch Vorräthige remittiren zu können.

Altona, den 3. Juli 1872.

A. Menzel, Verlagsbuchhändler,
als Curator honorum im Concurse von
D. Sorge's Buchhandlung (W. Niederstadt).

**Illustrierter
Weihnachts-Katalog.**

(A. Dürr, E. A. Seemann, G. Grote's Verlag.)

[25297.]

Fünfte Liste

der Verlagsfirmen, welche Inserate anmel-

- deten:
55. J. Bädcker in Iserlohn.
 56. C. Bertelsmann in Gütersloh.
 57. Deutsches Verlags-Institut in Berlin.
 58. Ebner & Seubert in Stuttgart.
 59. F. Henschel in Berlin.
 60. Herder'sche Verlagsbh. in Freiburg.
 61. E. Koblick in Berlin.
 62. A. Kröner in Stuttgart.
 63. Rieger'sche Verlagsbh. in Stuttgart.
 64. F. Tempsky in Prag.
 65. R. Oldenbourg in München.
 66. Velhagen & Klasing in Bielefeld.
 67. Wiegandt & Grieben in Berlin.

Der zur Verfügung stehende Raum für Inserate ist bis auf wenige Columnen subscribirt.

Es wird um möglichst baldige Ein-sendung der *Inseratmanuscripte* mit thunlichst genauer Berechnung des Raumes und den nöthigen Anweisungen für den Setzer gebeten, falls besondere Wünsche bezüglich Anordnung des Satzes gehegt werden.

Clichés sind bei der grossen Auflage nur in galvanischem Kupferniederschlag zu verwenden; Blei-Clichés müssen daher zurückgewiesen werden.

Philothea 1872.

[25298.] 9. Heft

expediren nur an die Firmen, welche durch Zahlung und Remission (Disponenden sind durchaus unstatthaft) Rechnung 1871 glatt abgeschlossen haben.

Leipzig, 10. Juli 1872.

Expedition der Philothea.

Change-Inserate

[25299.] bin ich in meinem, durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Absatz steigenden (Ausfl. bereits über 4500 Exempl.)

Kapitalist.

**Börsenzeitung für den privaten
Kapitalbesitz**

stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit 3½ Sx und gebe 25% Rabatt gegen baar. Die Inserate bleiben eine halbe Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Daher die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.

Ludw. Jul. Gehmann
in Berlin, Mauerstraße 26.

Kölnische Volkszeitung.

[25300.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Inserate: 2 Sx. Reclamen 6 Sx.
Köln. **J. P. Bachem.**